

Bei Fragen gerne an:

Prof. Dr. Jessika Golle / Dr. Benjamin Goecke
Tel.: 07071 / 29-73923
E-Mail: pinguin@hib.uni-tuebingen.de

Haben Sie und Ihr Kind Interesse
an der Teilnahme?

In Kürze erhalten Sie über die
Klassenlehrkraft Ihres Kindes ein
Informationsschreiben und die
Einwilligungserklärung.
So können Sie sich in Ruhe
informieren und dann
entscheiden.

Zur Website von PINGUIN:



Universität Tübingen
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung
Walter-Simon-Str. 12 · 72072 Tübingen
Telefon +49 7071/29-76572

Kooperationspartner



Prof. Dr. Ulrich Trautwein
Jun.-Prof. Dr. Jessika Golle
Dr. Benjamin Goecke



Prof. Dr. Marcus Hasselhorn
Dr. Patrick Lösche



Prof. Dr. Oliver Wilhelm



Prof. Dr. Ulrich Schroeders



Dr. Darius Endlich



Dr. Johanna Hartung



Das Projekt PINGUIN wird gefördert von



**PINGUIN: Potenzialidentifikation IN
der GrUndschule**

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung

**Teilnahme an PINGUIN
im Schuljahr 2026/2027**

**Informationen für
Eltern**



Warum erhalten Sie diese Information?

Mit dem Schuleintritt beginnt für Kinder ein neuer und spannender Lebensabschnitt. Jedes Kind bringt dabei unterschiedliche Stärken, Vorerfahrungen und Entwicklungsmöglichkeiten mit. Damit Lehrkräfte Kinder von Anfang an möglichst gut begleiten und fördern können, ist es hilfreich, frühzeitig mehr über ihre Lernvoraussetzungen zu erfahren.

Aus diesem Grund plant die Klasse Ihres Kindes die Teilnahme an PINGUIN. PINGUIN ist ein kindgerecht gestaltetes, tabletbasiertes Instrument für die 1. Klasse. Die Kinder bearbeiten dabei in kleinen Gruppen spielförmige Aufgaben am Tablet. So können Lehrkräfte zusätzliche Hinweise zur Lernausgangslage und zu den Stärken der Kinder erhalten.

Wozu dient PINGUIN?

PINGUIN soll Lehrkräfte dabei unterstützen, die Lernvoraussetzungen der Kinder zu Beginn der Schulzeit besser einzuschätzen. Die Ergebnisse können helfen, Stärken früh sichtbar zu machen und Förderung gezielter zu planen. Lehrkräfte erhalten hierfür eine individuelle Rückmeldung zu den teilnehmenden Kindern.



Was macht mein Kind bei PINGUIN?

Ihr Kind bearbeitet gemeinsam mit anderen Kindern seiner Klasse altersgerechte, spielförmige Aufgaben am Tablet. Die Durchführung findet in der Schule statt und wird von der Lehrkraft begleitet. Die Bearbeitung dauert in der Regel etwa 45 bis 60 Minuten. Die Aufgaben sind kindgerecht gestaltet und so angelegt, dass die Kinder sie möglichst motivierend und verständlich erleben.

Wer erhält Einblick in die Ergebnisse Ihres Kindes?

Die Klassenlehrkraft erhält eine individuelle Rückmeldung über die Ergebnisse Ihres Kindes. Die Wissenschaftler*innen, die das Projekt begleiten, hingegen erhalten anonymisierte Einblicke in die Ergebnisse. Es können keine Rückschlüsse auf einzelne Personen gezogen werden.

Freiwilligkeit der Teilnahme

Selbstverständlich ist die Teilnahme Ihres Kindes freiwillig. Aus der Teilnahme oder Nicht-Teilnahme an PINGUIN ergeben sich für Sie und Ihr Kind keinerlei Nachteile.

Es können nur die Kinder die Aufgaben bearbeiten, deren Eltern der Teilnahme schriftlich zugestimmt haben. Eine offizielle Einwilligungserklärung erhalten Sie vorab.

Die gesamte Teilnahme an PINGUIN erfolgt unter Berücksichtigung datenschutz-rechtlicher Bestimmungen.